



HOME IMPRESSUM ABO PUB ARCHIV AER MEENUNG

29.11.2010 LUXEMBURG INTERNATIONAL REPORTAGEN EDITORIAL

POLITIK FINANZEN UECHTER D'LAND KULTUR

**Uechter d'Land**

AHA Lëtzebuerg stellt sich vor

**Gegen religiöse Ghettoisierung der Gesellschaft**

28.10.2010

Am 13. Mai 2010 wurde die asbl „Allianz vun Humanisten, Atheisten an Agnostiker (AHA) Lëtzebuerg“ gegründet, die gestern Vormittag im Rahmen einer Pressekonferenz im „Exit 07“ in Luxemburg-Hollerich von Laurent Schley (Präsident), Taina Bofferding (Vizepräsidentin) und Manuel Huss (Generalsekretär) offiziell vorgestellt wurde. AHA Lëtzebuerg, wie bei dieser Gelegenheit unterstrichen wurde, setzt sich ein:



Photo: AHA Lëtzebuerg

- für die Interessen von Humanisten, Atheisten, Agnostikern und anderen nicht gläubigen Menschen im Großherzogtum Luxemburg;

- für einen humanistischen Lebensstil ohne Religion, aufbauend auf einem naturalistischen und rationalen Weltbild.

**100 Mitglieder**

AHA Lëtzebuerg, ist eine „association sans but lucratif“, also ein Verein ohne Gewinnzweck. Dies heißt konkret, so die Verantwortlichen, dass alles Geld, das über Mitgliederbeiträge, Spenden, u.s.w. eingenommen wird, benutzt wird, um die Ziele des Vereins zu erreichen. Niemand im Verein trägt einen persönlichen Gewinn mit davon. Die Vereinigung zählt inzwischen rund 100 Mitglieder.

Die Statuten von AHA Lëtzebuerg wurden am 8. Juli 2010 im Mémorial C (N° 1403, ab S. 67327) veröffentlicht. Der Verwaltungsrat setzt sich momentan aus 10 Personen zusammen, und zwar: Präsident: Laurent Schley; Vizepräsidentin: Taina Bofferding; Generalsekretär: Manuel

Huss; Schatzmeister: Jean-Paul Risch und die Mitglieder: Fiona Lorenz, Patrick Brücher, Mateusz Buraczyk, Jérôme Faber, Jean-Paul Lickes und Pol Wirtz.

**Grundsätze und -themen**

Die Grundsatzklärung von AHA Lëtzebuerg ist angelehnt an die Grundsätze der deutschen Giordano-Bruno-Stiftung, mit der sehr eng zusammengearbeitet wird. Zu den Grundsätzen der asbl gehören:

- Wissen statt Glauben,
- Menschheitsbezug statt Gottesbezug,
- Selbstbestimmung statt religiöser Fremdbestimmung,
- Diesseits statt Jenseits,
- Ethik statt Moral,
- Lebensfreude statt Gewissensqualen,
- Freiheit statt Angst,
- kritisches Denken statt dogmatischem Glauben,
- Fortschritt statt Erstarrung,
- Humanismus statt Religion.

Im Mittelpunkt der Arbeit von AHA Lëtzebuerg stehen die vier Themenbereiche: Wissen statt Glauben, Ethik - frei von Dogmen, Feiern - ohne „Gott“ sowie Trennung von Kirche und Staat. In diesem Zusammenhang wiesen die Verantwortlichen von AHA Lëtzebuerg darauf hin, dass sie auf nationaler und internationaler Ebene eng mit

Meist gelesene Artikel

- 1er Prix créateur d'entreprise dans l'artisanat Josiane Jacob de Jacob&Weis l'emporte
- Le Conseil de Gouvernement amende le paquet fiscal et La modification du „bëllegen Akt“ retirée
- Fixerstube
- Gericht gibt Paul Wurth recht Einladung „Winterlights“-Festival 2010 eröffnet
- „Krëschtmaart an der Stad“ und Nikolausmarkt warten auf Besucher
- 120 Jahre Versicherungsgesellschaft „La Bâloise Luxembourg“
- „Luxemburg ist starker Pfeiler der Gruppe“

Vereinigungen, die ähnliche Ziele verfolgen, z.B. die Vereinigung „Liberté de conscience“ auf nationalem Plan, zusammenarbeiten wollen.

### **Konferenz am 6. November**

AHA Lëtzebuerg möchte einerseits aufklären und andererseits den direkten Dialog mit den Leuten über Konferenzen und Vorträge suchen. Und so lädt die asbl ein zu einem Vortrag mit Dr. Michael Schmidt-Salomon „Glaubst du noch oder denkst du schon?“ am Samstag, dem 6. November 2010 um 19.30 Uhr in der Abtei Neumünster (Saal Ensich) in Luxemburg-Grund (28 rue Münster). ‹

[zurück](#)



[Drucken](#)

Copyright Editions Lëtzebuurger Journal S.A. / powered media65 europe s.à r.l.